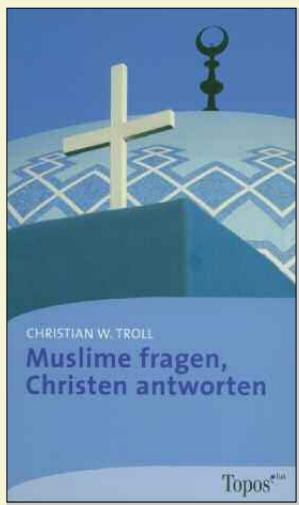


Peter Hünslers (Hg.)
Im Dienst der Versöhnung
 Für einen authentischen Dialog
 zwischen Christen und Muslimen

Der christlich-islamische Dialog spielt heute eine wichtige gesellschaftliche und politische Rolle. Die Kirchen betonen immer wieder die Wichtigkeit, zugleich auch einen theologischen Dialog zu führen. Letztlich dient das theologische Gespräch dazu, die Werte unseres Grundgesetzes auch aus dem Christentum und dem Islam abzuleiten. Diese Thematik hat das wissenschaftliche und menschliche Wirken von Professor Dr. Christian Troll SJ bestimmt, dem diese Festschrift zu seinem 70. Geburtstag gewidmet ist.

304 Seiten, Gebunden mit Schutzumschlag
 ISBN 978-3-7917-2128-6
 € (D) 39,90/€ (A) 41,10/sFr 64,90



Christian W. Troll
**Muslime fragen,
 Christen antworten**

Muslime und Christen begegnen sich immer häufiger, und oft fragen Muslime nach dem Glauben der Christen. Dieses Buch behandelt 12 der wichtigsten Fragen und erklärt den Hintergrund, vor dem sie entstehen. Aus der christlichen Theologie und aus der Erfahrung des Dialogs mit Muslimen heraus werden die christlichen Positionen geklärt und einfühlsame, ehrliche Antwortvorschläge formuliert.

„Eine anregende Lektüre und sehr brauchbare Hilfe für die christlich-muslimische Dialogsituation, aber auch für die Vermittlung des christlichen Glaubens in Katechese und Religionsunterricht.“
 (Katechetische Blätter)

2. Auflage, Reihe: topos plus
 176 Seiten, kartoniert
 ISBN 978-3-8367-0489-2
 € (D) 8,90/€ (A) 9,20/sFr 16,50

Für eine Gesamtübersicht über unser Programm fordern Sie bitte unser Verzeichnis an oder besuchen Sie uns im Internet: www.pustet.de!

Bestellcoupon

Meine Buchhandlung:

Expl.	Titel	Preis

Ja, bitte informieren Sie mich regelmäßig per E-Mail über Neuerscheinungen des Verlages Friedrich Pustet.

 Name, Vorname

 Straße

 PLZ, Ort

 E-Mail

 Datum, Unterschrift

Bestellen Sie über Ihre Buchhandlung, beim Verlag oder der entsprechenden Auslieferung:

Verlag Friedrich Pustet
 D-93008 Regensburg
www.pustet.de

Fon 0941/92022-0
 Fax 0941/92022-330
 E-Mail rauscher@pustet.de

Auslieferung CH
 Herder AG Basel
 Muttenerstraße 109
 Postfach, 4133 Pratteln 1
 Fon 061/8279060, Fax 061/8279067
verkauf@herder.ch

Auslieferung A
 MOHR • MORAWA
 Buchvertrieb GmbH
 Sulzengasse 2, 1230 Wien
 Fon 01/68014-0, Fax 01/68014-140
momo@mohrmorawa.at

Titelgestaltung: Martin Veicht,
 2design, Regensburg.
 Stand April 2009. Irrtum und
 Änderungen vorbehalten.

Verlag Friedrich Pustet

**Zum Verhältnis von
 Islam
 und
 Christentum**



www.pustet.de

Theologisches Forum Christentum – Islam

Die Reihe möchte christlichen und muslimischen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Theologie, Sozial- und Kulturwissenschaften eine Diskussionsplattform bieten, deren Ziel eine theologische Verhältnisbestimmung von Christentum und Islam ist.

Pressestimmen:

„Ein Meilenstein im wissenschaftlichen Gespräch zwischen Christen und Muslimen.“ (Münchener Theologische Zeitschrift)

„Reflexionen auf hohem Niveau und mit großer Fachkompetenz.“ (EZW-Materialdienst)

„Der perspektivenreiche Tagungsband dokumentiert eine Vielzahl theologischer, spiritueller und praktischer Deutungen.“ (Schweizerische Kirchenzeitung)

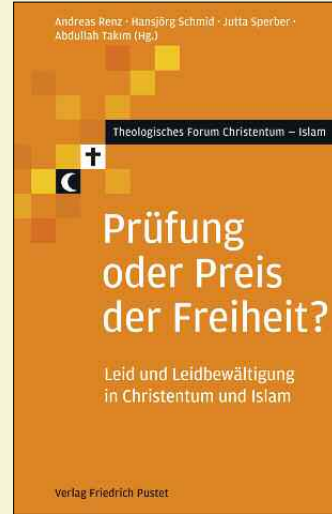
„Damit eröffnen sich neue Perspektiven für die Zukunft des christlich-islamischen Dialogs, wie sie manchen Dialog-Skeptikern bis vor kurzem unmöglich erschienen.“ (Verkündigung und Forschung)

„Ein gelungenes Beispiel für einen theologisch-wissenschaftlichen Dialog.“ (Zeitschrift für Mission)

Hansjörg Schmid/Andreas Renz/
Jutta Sperber (Hg.)
„Im Namen Gottes ...“
Theologie und Praxis des Gebets
in Christentum und Islam

Das Gebet als zentraler Ausdruck der Gott-Mensch-Beziehung spiegelt Wesentliches über die Religionen wider. Muslimische und christliche WissenschaftlerInnen untersuchen vergleichend die Theologie des Gebets, die verschiedenen Gebetsformen sowie das Verhältnis von Gott und Leiblichkeit. Erstmals wird anhand der jeweiligen Gebetspraxis die Dialektik von Nähe und Distanz beider Religionen kontrovers diskutiert.

248 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-1994-8
€ (D) 19,90/€ (A) 20,50/sFr 34,50



Andreas Renz/Hansjörg Schmid/
Jutta Sperber/Abdullah Takim (Hg.)
Prüfung oder Preis der Freiheit?
Leid und Leidbewältigung in
Christentum und Islam

Christentum und Islam sind mit ihrem Glauben an einen allmächtigen, gütigen Gott und ihrer Ethik angesichts des Leids, das Menschen erfahren, besonders herausgefordert. Gemeinsam suchen christliche und muslimische Wissenschaftler nach Antworten, wie sich Leid deuten und überwinden lässt. Nur durch diese Auseinandersetzung lässt sich politischem wie religiösem Missbrauch im Umgang mit Leid entgegenwirken.

280 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2113-2
€ (D) 19,90/€ (A) 20,50/sFr 34,50

Hansjörg Schmid/Andreas Renz/
Abdullah Takim/Bülent Ucar (Hg.)
Verantwortung
für das Leben
Ethik in Christentum und Islam

Das Leben ist heute angesichts sozialer Brüche, technischer Entwicklungen und globaler Krisen in vielfältiger Weise gefährdet. Christliche und muslimische Wissenschaftler suchen gemeinsam nach Wegen, wie sie sich für den Wert des Lebens in Familie, Politik, Wirtschaft und Biomedizin einsetzen können. Sie leisten so einen wichtigen Beitrag zur Aktualisierung religiöser Traditionen und zur Meinungsbildung in der pluralistischen Gesellschaft.

280 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2186-6
€ (D) 19,90/€ (A) 20,50/sFr 34,50



Klaus Berger/Harald Herholz/
Ulrich Niemann (Hg.)
Das Böse in der Sicht des Islam

Ziel dieses interdisziplinären Bandes ist es aufzuzeigen, wie im Islam das Böse im Vergleich mit dem Christentum verstanden wird. Eine zentrale Rolle spielt dabei das Problem der Gewalt im Namen von Religionen sowie die Frage nach den Entstehungsbedingungen fundamentalistischer Haltungen. Dem gegenüber wird aber auch die lange Tradition eines friedlichen Miteinanders der Religionen in Asien hervorgehoben, wo mehr als die Hälfte aller Muslime leben. Die Frage, wie das religiöse Potential zur Bekämpfung des Bösen im Islam und im Christentum mobilisiert werden kann, zeigt die unmittelbar gesellschaftspolitische Relevanz des Themas.



128 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2181-1
€ (D) 16,90/€ (A) 17,40/sFr 29,50

Die offiziellen Dokumente der
katholischen Kirche zum Dialog
mit dem Islam

Hrsg. von CIBECO e. V.
Zusammengestellt von
Timo Güzelmansur
Mit einer Einleitung von
Christian W. Troll

Seit dem II. Vatikanischen Konzil sind aus dem vorsichtigen Herantasten zwischen Achtung und Akzeptanz viele offizielle Stellungnahmen von Seiten der katholischen Kirche zum Thema Islam gemacht worden, die hier dokumentiert werden. Ziel des Buches ist es, die Texte der Öffentlichkeit zugänglich zu machen und die Position der Kirche in einzelnen Fragen aufzuzeigen. Außerdem beinhaltet das Buch eine Auswahl von Dokumenten zum christlich-islamischen Dialog, darunter Dokumente aus dem Pontifikat Benedikts XVI. und Stellungnahmen der Deutschen Bischofskonferenz.



624 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7917-2189-7
€ (D) 39,90/€ (A) 41,10/sFr 64,90

Peter Hünseler/
Salvatore Di Noia (Hg.)
Kirche und Islam im Dialog
Europäische Länder im Vergleich

In Europa sind im Rahmen der Integration des Islams und der Muslime neue gesellschaftspolitische Konfliktfelder entstanden. Im Zentrum der Kontroversen stehen die zentralen Werte des Zusammenlebens. Menschenrechte, Religionsfreiheit, Toleranz oder Gleichheit der Geschlechter werden in allen europäischen Ländern als die zentralen Werte des gesellschaftlichen Zusammenlebens verstanden. Im Zentrum dieser Publikation steht die Positionierung der katholischen Kirche als Dialogpartner. Wie ist die katholische Kirche aufgestellt? Das Buch bietet erstmals eine ausführliche Übersicht über den christlich-islamischen Dialog in den europäischen Ländern.



304 Seiten, Hardcover
ISBN 978-3-7917-2216-0
€ (D) 34,90/€ (A) 35,90/sFr 54,90



272 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2214-6
€ (D) 34,90/€ (A) 35,90/sFr 54,90

Christoph Böttigheimer/
Florian Bruckmann (Hg.)
**Religionsfreiheit –
Gastfreundschaft – Toleranz**
Der Beitrag der Religionen zum
europäischen Einigungsprozess

Eine besondere Schwierigkeit im europäischen Einigungsprozess stellt eine künftige Verfassung dar, in deren Präambel das Selbstverständnis der EU dokumentiert werden soll. Welche Rolle spielt dabei die christliche Tradition, welche Religion im Allgemeinen? Solche ungelösten Fragen wirken sich nicht nur auf die Ausarbeitung einer EU-Verfassung negativ aus, sondern auch in den Beitrittsverhandlungen mit der Türkei. Wissenschaftler und Politiker fragen darum gezielt nach der Bedeutung der Religion(en) und des interreligiösen Dialogs für den europäischen Einigungsprozess und suchen aus unterschiedlichsten Perspektiven – (religions-)soziologisch, juristisch, christlich, jüdisch, islamisch etc. – nach Antworten.



Hansjörg Schmid/ Andreas Renz/
Bülent Ucar (Hg.)
„Nahe ist dir das Wort ...“
Schriftauslegung in
Christentum und Islam

Bibel und Koran sind in einem kulturellen Umfeld entstanden, das heute vielen Menschen fremd ist. Gleichzeitig erheben beide den Anspruch, eine universal gültige Lebensorientierung zu bieten. Trotz des unterschiedlichen theologischen Stellenwerts von Koran und Bibel steht die Schriftauslegung der beiden Religionen vor vergleichbaren Aufgaben. Christliche und muslimische Wissenschaftler beschäftigen sich mit hermeneutischen Grundfragen, historischen Querverbindungen, feministischen Auslegungen und Deutungsmonopolen. Sie nehmen die Bibel als Verstehenshilfe des Korans und den Koran als eine Auslegung der Bibel in den Blick.

Reihe: Theologisches Forum
Christentum – Islam
280 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2256-6
€ (D) 19,90/€ (A) 20,50/sFr 33,50

Hansjörg Schmid/Andreas Renz/
Jutta Sperber/Duran Terzi (Hg.)
Identität durch Differenz?
Wechselseitige Abgrenzungen
in Christentum und Islam

Das Verhältnis von Christentum und Islam war über Jahrhunderte von starker gegenseitiger Abgrenzung geprägt. Der Islam knüpft dafür an Aussagen des Korans an. Die christliche Abgrenzung entspringt der theologischen und sozialen Auseinandersetzung mit einer konkurrierenden Religion, die den Offenbarungsanspruch des Christentums in Frage stellt. Gibt es Alternativen zu einer die Differenz betonenden Beziehung der Religionen? Inwieweit sind Abgrenzungen für die beiden Religionen konstitutiv, und wie können sie ohne Übergriffe auf die Identität des anderen vorgenommen werden? Solche Fragen sind nicht nur theologisch relevant, sondern auch von größtem gesellschaftlichen und politischen Interesse.



Reihe: Theologisches Forum
Christentum – Islam
2. Auflage, 264 Seiten, kartoniert
ISBN 978-3-7917-2065-4
€ (D) 19,90/€ (A) 20,50/sFr 33,50